



KELLY GROVIER · ABERYSTWYTH

Die Nacht ist wie ein Dinosaurier

Am Museum für Naturgeschichte
Entlangschlendernd gehen
Meine Gedanken zu

All den seltsamen Skeletten
Die schlaksig dort stehen – gefroren ihre
Rippen und ihr Brüllen (

Wie Fossilienparenthesen
Einer lange verlorenen Sprache) –
Wenn plötzlich der ganze

Himmel angezündet zu sein scheint
Wie das Röntgenbild eines großen Lebewesens
Dessen verstreute Abwesenheit

Nur der elektrische Schädel
Des Mondes und die unverhüllten
Sternenknochen bewirbeln können.

The night is like a dinosaur. Sloping by the Museum / of Natural History, / my mind goes out// to all the awkward skeletons / gangling there – their frozen / ribs and roars (// like fossilised parentheses / of a long lost language) – / when suddenly, the whole // sky seems switched on, / like an X-ray of a great being, / whose scattered absence // only the moon's electric / skull and the bare-boned / stars can vertebrate.

KELLY GROVIER ist Dozent für Englisch an der University of Wales in Aberystwyth und Mitherausgeber der «European Romantic Review» (Taylor & Francis). 2008 erscheint sein erster Gedichtband «A lens in the palm». – Übertragen von Holger Zaborowski.